

Später<sup>1)</sup> fand Verfasser bei Bestimmung der Jodzahl selbst dargestellter reiner Oelsäure 89,80 und 90,05. Theoretisch würde ein Molecül Oelsäure 2 Atome Jod, 100 Theile Oelsäure also 90,07 Theile Jod aufnehmen. Die Bestimmung der Jodzahl dürfte hiernach eine Schätzung des Gehaltes an Oelsäure ermöglichen. Dieterich normirt das Minimum der Jodzahl für eine gute Handelswaare auf 178,73 entsprechend 90%.

**Identitätsreactionen verschiedener Extracte** sind von Eugen Dieterich<sup>2)</sup> bearbeitet worden. Bei der leichten Zugänglichkeit des Originalen für den beschränkten Kreis der Interessenten wird auf die ziemlich umfangreiche Arbeit hier am besten wohl nur aufmerksam gemacht. Dasselbe gilt von den neuesten Veröffentlichungen des Verfassers über die Untersuchung der Extracte.<sup>3)</sup>

**Eine Anleitung zur Prüfung und Gehaltsbestimmung der Arzneistoffe** für Apotheker, Chemiker, Aerzte und Sanitätsbeamte haben Richard Přibram und Neumann Wender herausgegeben.<sup>4)</sup> Ich verfehle nicht, hier auf dieses Buch aufmerksam zu machen.

**Zur Untersuchung und Werthbestimmung von Kreosotpillen** haben Constantin Monheim<sup>5)</sup> und A. Schlicht<sup>6)</sup> Mittheilungen gemacht, welche im Anschluss an die ersten Angaben des letztgenannten Verfassers<sup>7)</sup> hier jedoch nur erwähnt werden können, da die bezüglichen Arbeiten noch nicht zu dem erforderlichen Abschluss gekommen sind.

**Die Löslichkeit einiger Balsame und Harze** in verschiedenen Lösungsmitteln, welche bei einschlägigen Untersuchungen sehr zu berücksichtigen ist, hat E. Dieterich<sup>8)</sup> festgestellt. Die Ergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle Seite 630 u. 631 zusammengestellt. Dieterich macht noch besonders darauf aufmerksam, dass eine Verfälschung des Peru- und des Tolu-Balsams durch eine quantitative Bestimmung des in Petroläther Unlöslichen sehr wohl möglich sein dürfte.

---

1) Helfenberger Annalen 1892, S. 1.

2) Helfenberger Annalen 1891, S. 50.

3) Ebendasselbst 1892, S. 33.

4) Wien 1893, Moritz Perles.

5) Ber. d. Pharm. Gesellsch. zu Berlin 3, 99.

6) Pharm. Zeitung 38, 330.

7) Diese Zeitschrift 32, 375.

8) Helfenberger Annalen 1891, S. 30.